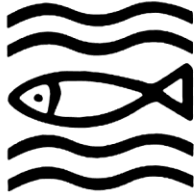


IXOXI
MVOX



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

Elternbrief Nr. 8 im Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern,

die Gesamtelternvertretung unseres Gymnasiums hat am 30. November getagt. Ein eingebrachter Antrag zum Wechsel in das Alternativszenario, wie es die Senatsverwaltung ermöglicht, fand keine Mehrheit. Daher habe ich die vorsorglich anberaumte Sitzung der Schulkonferenz für diese Woche kurzfristig abgesagt. Parallel sind in der Lehrerschaft Vorschläge für eine Nutzung des gewährten Spielraums angesichts der in Berlin noch immer sehr hohen Infektionszahlen aufgekommen, die auf einer Gesamtkonferenz am Dienstag diskutiert werden. Sollte es zu einer Entscheidung kommen, die wir nach Zustimmung durch die Schulkonferenz umsetzen werden, informiere ich Sie zeitnah.

Ein Lehrer unserer Schule, der sich bereits seit dem 14. November in häuslicher Quarantäne befindet, hat am 30. November ein positives Testergebnis erhalten. Ein bei ihm am 16. November durchgeführter Test hatte noch ein negatives Ergebnis ergeben. Da der Kollege seit dem 13. November nicht mehr in der Schule war, sehe ich keinen Grund für weitere Veranlassungen unsererseits. Diese Einschätzung wurde mir durch das regionale Gesundheitsamt bestätigt.

Am Mittwoch erhielt die Schule Nachricht darüber, dass ein*e Familienangehörige*r eines*er Schüler*in der Klasse 9b positiv auf Covid 19 getestet wurde und das Kind sich als Kontaktperson der Kategorie 1 auf Anweisung des Gesundheitsamtes in Quarantäne befindet. Die Eltern der Klasse möchte ich darauf hinweisen, besonders aufmerksam auf ein eventuelles Auftreten von Symptomen beim eigenen Kind zu achten. Weitere Maßnahmen sind zunächst nicht erforderlich.

Ansonsten hat sich die Lage an unserer Schule im Vergleich zur vergangenen Woche nicht verändert. Die regionale Schulaufsicht hat uns deshalb auch für die kommende Woche in die Stufe „grün“ eingeordnet.

Anfang der Woche erreichte mich ein Schreiben der Senatsverwaltung vom 29. November 2020 zum Umgang mit „Corona-bedingten“ Fehlzeiten bei Schüler*innen, aus dem ich zu Ihrer Information im Folgenden zitiere:

„Wenn Schülerinnen oder Schüler wegen Krankheit oder sonstiger unvorhergesehener wichtiger Gründe nicht am Unterricht teilnehmen können, sind die Erziehungsberechtigten, bei volljährigen Schülerinnen und Schülern sie selbst, verpflichtet, die Schule davon am ersten Tag des Fernbleibens mündlich und spätestens am dritten Tag auch schriftlich in Kenntnis zu setzen (Nummer 7 Abs. 1 AV Schulbesuchspflicht). Das gilt auch, wenn eine Teilnahme am Präsenzunterricht nicht möglich ist, aber schulisch angeleitetes Lernen zu Hause stattfindet. (...)

Für alle Schülerinnen und Schüler gilt, dass die Teilnahme an einem ‚Corona-Test‘ ebenso wie eine Quarantäne ein ‚wichtiger Grund‘ ist, der das Fernbleiben vom Präsenzunterricht entschuldigt. Dies gilt unabhängig davon, ob die Maßnahme vom Gesundheitsamt angeordnet wurde oder vorsorglich eingehalten wird, weil anderweitige Hinweise auf Risikobegegnungen vorliegen, z. B. durch eine Anzeige der Corona-Warn-App.

Bei der Rückkehr in die Schule haben minderjährige Schülerinnen oder Schüler unverzüglich eine Erklärung ihrer Erziehungsberechtigten vorzulegen, aus der sich die Dauer des Fernbleibens sowie der Grund dafür (Quarantäne,

Erkrankung) ergibt; volljährige Schülerinnen und Schüler sind zur Abgabe einer solchen Erklärung ebenso verpflichtet. Ein Nachweis darüber ist in der Regel nicht erforderlich, es sei denn, es bestehen Zweifel an dem Fernbleiben vom Unterricht aus gesundheitlichen oder infektionsschutzbezogenen Gründen. Zweifel können insbesondere dann vorliegen, wenn sich Phasen der Quarantäne mehrfach verlängern.

Anders als bei einer Erkrankung sind Schülerinnen und Schüler, die sich in Quarantäne befinden, grundsätzlich zur Teilnahme am Unterricht verpflichtet. Deshalb ist es wichtig, dass die Erziehungsberechtigten – bei volljährigen Schülerinnen und Schülern diese selbst – die Schule unverzüglich darüber informieren, damit sie Angebote zum schulisch angeleiteten Lernen zu Hause (digital oder analog) übermitteln kann. Die Schule stellt dabei ihrerseits bestmöglich sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihren finanziellen Voraussetzungen oder der medialen Ausstattung ihres Haushalts ihr Recht auf Bildung verwirklichen können.

Die Teilnahme am schulisch angeleiteten Lernen zu Hause ist eine Variante des Unterrichts; es handelt sich dabei nicht um Fehlzeiten. Eine Ausweisung auf dem Zeugnis erfolgt mithin nicht.“

Leider kann die traditionelle Adventsandacht, die wir üblicherweise Anfang Dezember in der Köpenicker St.-Laurentius-Stadtkirche durchführen, in diesem Jahr nicht stattfinden. Wir befassen uns aber gegenwärtig damit, eine digitale Version herzustellen, die Sie zum dritten Advent über unsere Homepage erleben können.

Anstatt des analogen „Tages der offenen Tür“ werden wir am 9. Januar von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr eine digitale Variante ausprobieren. Das Angebot richtet sich vor allem an diejenigen, die ihr Kind zur 5. oder 7. Klasse bei uns anmelden möchten. Neben der Schulleitung werden einzelne Fachleitungen, Schüler*innen- und Elternvertreter zu sehen und zu hören sein bzw. für Fragen zur Verfügung stehen. Geben Sie gern Interessierten diese Nachricht weiter und verweisen auf unsere Homepage.

Wir freuen uns, heute eine neue Kollegin für das Fach Englisch einstellen zu können, die Stunden einer Lehrkraft im Innendienst übernimmt. Weiterhin werden wir per Videostream Unterrichtsstunden stattfinden lassen, die von Lehrkräften erteilt werden, die von zu Hause aus arbeiten müssen. Ich konnte mir heute einen Eindruck von der Besonderheit dieses Verfahrens verschaffen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass diese technische „Notlösung“ eine wertvolle Alternative zum Vertretungsunterricht bzw. zum Ausfall darstellt, da im Fach durch die verantwortliche Lehrkraft im Stoff weitergearbeitet wird. Das Verfahren setzt allerdings ein erhöhtes Maß an Disziplin bei den Unterrichteten voraus, das sich zunehmend entwickelt.

Einen gesegneten Nikolaustag und zweiten Adventssonntag wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Michael Tiedje
Schulleiter